



Protokoll Nr. 3/2021 über die Sitzung des GEMEINDERATES am 28.05.2021

Ort: Sitzungssaal des Gemeindeamtes, Beginn: 19.00 Uhr, Ende: 20.54 Uhr, geladen am 21.05.2021

Anwesend:

Bgm. Josef Kremser

Vbm. Rainer Toifl

gf. GR Robert Neidhardt

gf. GR Ing. Walter Nothnagel

gf. GR Mag. Dr. Boris Schneider

gf. GR Franz Trinkl

GR MMag. Verena Fetti

GR Fabian Köberl

GR Rudolf Maisser

GR Ing. Klausdieter Wagner

GR Eva Weingut

GR Martin Wilhelm

GR Anita Zant

Entschuldigt: GR Thomas Köchl, GR Andrea Prisching

Vorsitzender: Bürgermeister Josef Kremser, die Sitzung ist öffentlich und beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung
2. Bericht des Prüfungsausschusses
3. Beschluss Aufhebung der Aufschließungszone BW-A3 für Pz. 760/1 in Willendorf
4. Beschluss Betreuungsdienst Wildbach für den Willendorfer Bach
5. Beschluss Entwidmung vom öffentlichen Gut für Teilstück von Parz. 895
6. Beschluss Mietvertrag Porr Bau GmbH
7. Beschluss 36. Nachtrag zum Lichtservice – Änderung Indexierung Betreuungsentgelt
8. Beschluss 37. Nachtrag zum Lichtservice – Leuchtentausch auf LED
9. Beschluss 38. Nachtrag zum Lichtservice – Lichtpunkte Hochwasserschutz
10. Bestellung Europa-Gemeinderat
11. Beschluss über Ersatzanschaffung Gemeindefahrzeug
12. Beschluss Beitrag Ferienbetreuung Volksschulkinder im Kindergarten
13. Beschluss über Sanierung des Zugangs und Vorplatzes der Leichenhalle
14. Berichte und Allfälliges

TOP 1)

Bgm. fragt, ob es schriftliche Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Verhandlung des Gemeinderates gibt. Da dies nicht der Fall ist, gilt das Protokoll als genehmigt.

TOP 2)

Der Bericht der Gebarensprüfung durch den Prüfungsausschuss vom 28.05.2021 wird verlesen.

TOP 3)

Es liegt ein schriftlicher Antrag auf Aufhebung der Aufschließungszone BW-A3 und Bauplatzerklärung für Parzelle 760/1 in Willendorf vor, da dieses Grundstück bebaut werden soll. Die mit Verordnung vom 14.12.2001 verlangten Freigabebedingungen (Verkehrerschließung, Ver- und Entsorgung) sind erfüllt, daher beantragt Bgm. Kremser die Aufhebung der Aufschließungszone A3 für das Grundstück 760/1 in der KG Willendorf. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

TOP 4)

Bgm. berichtet vorab, dass der Betreuungsdienst der Wildbach des Vorjahres (Räumung 2 Rückhaltebecken Endlingbach, lokaler Uferschutz Groisbach) bei Gesamtkosten von € 12.000,- abgeschlossen ist und kollaudiert wurde. Die Abrechnung ist bereits erfolgt, die Gemeinde zahlte wie immer ein Drittel.

Wie im Voranschlag vorgesehen wurde für die Sanierung des Gerinnes des Willendorfer Baches heuer ein Projekt der Wildbach- und Lawinenverbauung erstellt. Die Kosten wurden mit max. € 30.000,- vereinbart, wobei der Gemeindeanteil € 10.000,- beträgt. Dazu berichtet Bgm., dass die Wildbach wegen Ausfalls eines anderen Projektes kurzfristig zu Verfügung stand und die Arbeiten bereits durchgeführt hat: Rückhaltebecken Willendorf wurden ausgebaggert, eine Sanierung der Mauer vor Haus Nr. 60 und Fugensanierung beim Venusium wurden erledigt. Bgm. ersucht um Zustimmung, die einstimmig erfolgt.

TOP 5)

Ein Teilstück der Parzelle 895 in der KG Aggsbach Markt ist eine ehemalige Wegparzelle mitten durch private Grundstücke, die als Weg nicht mehr befahren wird und auch und im unteren Bereich nicht mehr benutzbar und zugewachsen ist. Es ist ein Stichweg ohne weiteren Anschluss. Die öffentliche Zufahrt zu Fa. Pinto bleibt unberührt, ab der Abzweigung von der asphaltierten Gemeindestraße soll für das bergwärts gelegene Teilstück der Parz. 895 gemäß Planskizze (Beilage 1) das öffentliche Gut aufgelassen werden. Bgm. ersucht um Zustimmung, der Beschluss erfolgt einstimmig.

Für die genaue Abwicklung der Teilung, die grundbücherliche Durchführung sowie der Abtretung der Flächen für den Hochwasserschutzdamm muss noch ein gangbarer Weg gefunden werden.

TOP 6)

Die Porr Bau GmbH hat für die Benutzung von Gemeindeflächen ein Angebot auf Abschluss eines Mietvertrages vorgelegt, der vom Bgm. erläutert wird. Bgm. ersucht um Zustimmung zum Mietvertrag, der Beschluss erfolgt einstimmig.

TOP 7)

EVN-Lichtservice hat die 36. Zusatzvereinbarung vorgelegt. Es soll die Berechnungsbasis der Preisgleitung vom stark schwankendem Tagesspotmarkt auf die Jahresbasis des Gemeindestrompreises umgestellt werden, wodurch die Schwankungen reduziert werden. Auch wird der Preis pro Lichtpunkt um € 2,60 bzw. für LED um € 2,21 (inkl. Ust) reduziert. Bgm. ersucht um Zustimmung zum 36. Nachtrag, der Beschluss erfolgt einstimmig.

TOP 8)

Der 37. Nachtrag zum EVN-Lichtservice enthält die Umstellung von 114 Lichtpunkten auf LED-Leuchten gleicher Bauart, wie sie schon bei der ersten Phase umgebaut wurden. Die EVN übernimmt für Wartung und Instandhaltung einen Anteil der Kosten, auf die Gemeinde entfallen € 57.890,48 (inkl. Ust). 50% dieser Kosten wurden beim Kommunalen Investitionsprogramm 2020 eingereicht und bereits überwiesen. Vor Auftragserteilung an die EVN wird noch bei der KPC um Förderung eingereicht, weitere Fördermöglichkeiten sollen geprüft werden. Die Kosten pro Lichtpunkt reduzieren sich um € 20,25 (inkl. Ust) jährlich. Bgm. ersucht um Zustimmung zum 37. Nachtrag, der Beschluss erfolgt einstimmig.

TOP 9)

Durch die Errichtung des Hochwasserschutzes ist die Treppelweg-Beleuchtung zu erneuern, dabei wird ebenfalls auf LED umgestellt. Es werden Zweifachausleger verwendet, die gleichzeitig auch die B3 und im Alarmfall den aufgebauten Hochwasserschutz beleuchten werden. Die Gesamtkosten von € 64.347,29 fallen wegen des Baues des Hochwasserschutzes an und werden in diesem Projekt abgerechnet. Bgm. ersucht um Zustimmung zum 38. Nachtrag des EVN-Lichtservices, hiezu einstimmig Beschluss.

TOP 10)

Die Europaministerin im Bundeskanzleramt hat mit Schreiben vom März 2021 die Bemühungen um die Ernennung von Europa-Gemeinderät*innen erklärt. Der Gemeinderat nominiert Vbm. Rainer Toifl zum Europa-Gemeinderat, hiezu einstimmiger Beschluss.

TOP 11)

Der Piaggio-Porter Kipper 4x4 ist 11 Jahre alt, hat 80.000 km und ist kaputt, die Zylinderkopfdichtung ist irreparabel defekt. Als Ersatz soll ein Fiat Doblo mit Ladefläche und knapp 1 to Nutzlast angeschafft werden. Ein lagerndes Fahrzeug steht aktuell in der Steiermark, Fa. Drachslar würde auch in solchem Fall die Wartung durchführen. Bgm. wird ermächtigt, die Ersatzanschaffung bis zu max. € 25.000,- brutto schnellstmöglich durchzuführen, damit das unbedingt notwendige Betriebsmittel wieder zur Verfügung steht. Hiezu einstimmiger Beschluss.

TOP 12)

Am 08.03.2019 wurde für die Ferienbetreuung von Volksschulkindern im Kindergarten eine Tagesgebühr von € 5,- beschlossen. Heuer sind 6 Volksschulkinder betroffen, die Betreuung wird für 14 Tage angeboten, da mehr nicht möglich ist. Vbm. Toifl ersucht um Erhöhung des Elternbeitrages für die Ferienbetreuung auf € 6,-/Tag, der Beschluss erfolgt einstimmig.

TOP 13)

Für die Sanierung vor der Aufbahrungshalle (Zugangsweg asphaltieren oder betonieren, Stiege und Vorplatz sanieren) haben Vbm. Toifl und GfGR Trinkl Kostenvoranschläge eingeholt, wobei der letzte heute eingetroffen ist und unterschiedliche Ausführungsarten angeboten wurden.

Fa. Brachinger	hat abgesagt
Fa. Pittel&Brausewetter	Gesamtkonzept „all inclusive“ € 67.800,- inkl Ust.
Fa. Schütz/Weißenkirchen	Oberfläche nur mit Besenstrich € 54.100,-
Fa. Leitner/Melk	Platz nur Besenstrich, keine Mauer

Pittel und Brausewetter könnte dies bei den bereits bestellten Arbeiten für die Asphaltierung der Bahnhofgasse mitmachen, damit würde die Baustelleneinrichtung gespart. Die Friedhofsverwaltung würde sich finanziell beteiligen und wird gebeten, die Sanierung des Weges zu übernehmen. Das Einverständnis der Pfarrkirche als Grundeigentümerin ist vorzuweisen. Im VA 2021 sind € 30.000,- budgetiert, die Förderwürdigkeit beim KIP 2020 wird geprüft und ist Voraussetzung.

GfGR Nothnagel schlägt statt der Asphaltierung des Zugangsweges eine befestigte aber versickerungsfähige Tragschicht mit dünner Rieselaufgabe vor, damit würde man sich auch Entwässerung und Randsteine ersparen.

Der Ausschuss 3 (Instandhaltung Gemeindeobjekte) wird unter Berücksichtigung dieser Vorgaben ein Konzept über den Umfang der Sanierung erstellen und entsprechende Angebote einholen, die Gesamtkosten werden mit max. € 50.000,- begrenzt. Konzept und Vergabevorschlag werden dem Gemeinderat bekannt gegeben, die Zustimmung dazu kann mit Umlaufbeschluss erteilt werden. Bgm. ersucht um Zustimmung zu der vereinbarten Vorgangsweise, der Antrag wird mit 12 Stimmen beschlossen, GR Martin Wilhelm stimmt dagegen.

TOP 14)

1) Bürgermeister Kremser berichtet:

- Beschlüsse des Vorstands:
 - a) Ausschreibung für die Aufnahme von Hochwasserdarlehen an Kommunal-Beratung vergeben
 - b) Teilstück der Pz. 895/KG Aggsbach soll verkauft werden.
- Hochwasserschutz:
 - a) NÖ Landesreg. hat die Erforderniserhöhung auf insgesamt € 21,- Mio. beschlossen.
 - b) Kleine Auszeit, Haus Nr. 60 wurde abgerissen, Spundwände für die Pumpwerke am Marktplatz gerammt, Baugrube ist ausgehoben und Grundwasser wird abgepumpt.
 - c) Spatenstich mit Staatssekretär Brunner und LHStv. Pernkopf war kurzfristig anberaumt und wurde am 25.5.21 unter Einhaltung der Covid-Regeln im Freien provisorisch abgehalten.
 - d) Verkehrsverhandlung wurde abgehalten, Bescheid ist eingetroffen, Ampelregelung auf der LB3 startet Mo, 31.5. Bushaltestelle wird sofort vom Marktplatz zum Übergang beim Strandbuffet verlegt.

- e) Abfräsen donauseitige Fahrbahn der LB3 wird begonnen, KRC-Material wird bei der Kläranlage für Gemeindewege eingelagert.
- f) Beim Pumpwerk Marktplatz wird ein neuer Trafo errichtet werden, dazu sind 20KV Zuleitungen von Trafo Kindergarten und Trafo beim MZG notwendig, die als Vorteil eine redundante Stromversorgung der Gemeinde aus 2 Richtungen mit sich bringen.
- Planungsbericht über Änderung Flächenwidmung liegt im Entwurf vor und muss vor Auflage noch geprüft werden.
- Planentwurf Wachauzonen liegt vor und muss vor Auflage geprüft werden.
- GfGR Nothnagel hat die Funktion des ÖVP-Fraktionsobmannes an Stellvertreter GfGR Robert Neidhardt übergeben, als neue Stellvertreterin wird GR Anita Zant nominiert:
- Die Umwidmung von Bedarfszuweisungen iHv. € 270.000,- von Straßenbau auf Venussaal wurde von der NÖ Landesregierung mit Schreiben vom 28.04.2021 bewilligt.
- Die neue Verordnung über die Bezüge des Gemeinderates wurde von der Aufsichtsbehörde am 27.04.2021 zur Kenntnis genommen.
- Zur Überwachung des Brunnenschutzgebietes auf Einhaltung der Auflagen wurde durch das Wasserrechtsorgan durchgeführt, Bgm. informiert über das Schreiben WA1 vom 10.05.2021.
- Die Ausrüstung für die Kläranlage wurde erweitert: Persönliche Schutzausrüstung mit Höhenrettungsgerät sowie Gaswarngerät sind eingetroffen und eingeschult.
- Die Erneuerung des Rundholzes für den Stellplatz wurde im Juli 2020 angeboten, dieser Preis erhöht sich wegen der aktuellen Holzpreise bei jetziger Umsetzung um 10%.
- Bienenwanderer sind zur Marillenblüte erstmals in Willendorf gestanden, Ausbeute war anscheinend nur mager.
- Wegen der Wachau-Parkgebühren für Busse muss bei uns ein Busparkverbot erlassen werden, wobei Ausnahmen mittels Berechtigungskarten für Busse, die als Ziel unsere Gemeinde haben, geschaffen werden sollen.
- VV Aggsbach hat dankenswerter Weise das Geländer der Dörerrerbrücke auf seine Kosten durch Fa. Hick erneuern lassen.
- Der Güterweg Himmelreich wird mit Spritzasphalt saniert, Abwicklung erfolgt gemeinsam mit dem überwiegenden Anteil mit und durch die Marktgemeinde Ma. Laach. Sanierung ist Instandhaltung und somit laufende Verwaltung.
- Beratungen durch EVN und eNu fanden für die Planung der E-Ladeinfrastruktur statt, Angebote werden eingeholt. Am Marktplatz soll für 2 PKW und Räder eine Ladesäule gebaut werden, am Strand ebenfalls.
- Für die Schulung mit dem JCB-Teleskoplader wurden Termine mit den Feuerwehren vereinbart, der Arbeitskorb ist ebenfalls eingetroffen.
- Bei Strom-Blackout ist das Mehrzweckgebäude als Einsatzzentrale und Notversorgungsstelle für die Bevölkerung vorgesehen. Für die Notstromversorgung gibt es eine Bedarfserhebung durch den NÖ Landesfeuerwehrverband, bis 14.6. sollte eine Meldung über die benötigte Größe durch die FF Aggsbach abgegeben werden. Elektroleitungen werden bei derzeitiger Sanierung dafür vorbereitet.
- Für die Investitionen auf der Kläranlage (PV-Anlage, Dach, Gaswarngerät, Höhenrettungsgerät) wurden der MG Ma. Laach die anteiligen Beiträge vorgeschrieben und bereits entrichtet.
- Der Vorabzug einer Vermessungsurkunde bei Parz. 894/13 wurde heute vorgelegt, nähere Abwicklungserfordernisse müssen geprüft und vereinbart werden.
- In Seeb wurde ein Wassergebrechen bei der Hauszuleitung zu Haus Nr. 57 entdeckt und behoben, damit soll der Schwund von ca. 2.000 m³ pro Jahr bereinigt sein.
- Das geplante Fernwärmewerk wird durch die Fa. Bio-Energie NÖ reg.Gen.m.b.H., die ihren Sitz in Ma. Laach hat, geplant und errichtet werden. Die Gemeinde ist nicht Bauherr, sondern stellt ggf. nur das Grundstück zur Verfügung und nimmt als Abnehmer und Lieferant teil. Die Planungen laufen.

2) Vbm. Toifl berichtet:

- Venussaal: Estrich wurde verlegt, Türportale sind gestern gekommen, Trocknung erfolgt sehr langsam. Mitte bis Ende September soll der Saal wieder benutzbar sein, die Covid-Einschränkungen machten bisher einen Betrieb unmöglich. Förderung Schul-u.KG-Fonds wird von Vbm. Toifl versucht. Falls KIP-Mittel übrigbleiben, können diese hier verwendet werden.

- 19.5. wurde bei Mittelschulgemeinde neue Heizung bei Fa. Kepplinger bestellt. Vbm. Toifl hat sich der Stimme enthalten.
- 20.5. war Sitzung des Gemeindeverbandes Krems. Probleme mit Grünschnitt-Sammelplätzen sollen durch neue Richtlinien und bessere Kontrollen der Biotonnen behoben werden. Haushalte ohne Biotonne haben sich zur Eigenkompostierung verpflichtet und dürfen daher keinen Grünschnitt im Sammelzentrum abgeben.
- Mehrere Gespräche wurden wegen des geplanten Wohnbauprojektes „Seilergründe“ Haus Nr. 64 geführt. Generationen-Wohnen oder betreutes Wohnen wurden überlegt, Ärzte und Fa. Kastner wurden eingebunden. Der Geschäftsführer der Genossenschaft Waldviertel wird sich am 10.6. vorstellen und Möglichkeiten anbieten. Regionalshop am Marktplatz entfällt, da Fa. Kastner neue Möglichkeiten angeboten hat.
- Im Kindergarten gibt es vermehrtes Interesse an einer Nachmittagsbetreuung, die es bisher nicht gab. Es wird ab September vorauss. 1 Tag pro Woche eine Nachmittagsbetreuung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben eingerichtet werden,.


3) GfGR Trinkl berichtet:

- Homepage ist in Überarbeitung
- Für den Themenweg werden vom Grafiker gerade die Tafeln gestaltet, Helfer beim Tafelaufstellen sind erwünscht.
- Sa, 12.6. um 8.00 Uhr werden alle Gemeinderät*innen zum Wegfreischneiden in Willendorf eingeladen, FF ist eingebunden und wird abschließend die Bewirtung machen, VV Willendorf wurde noch nicht erreicht.

4) GfGR Neidhardt berichtet,

- dass zum gleichen Zeitpunkt am 12.6. in Aggsbach Littering-Sammlung durchgeführt wird.
- Am 23.6. wird mit Volksschülern an Gemeindewegen mit möglichst geringer Verkehrsfahrer unter Einhaltung der Covid-Richtlinien eine Müllsammelaktion geplant.
- Das Bachräumen im Endlingbach wurde unter Mithilfe von FF Aggsbach und VV Aggsbach erfolgreich durchgeführt.

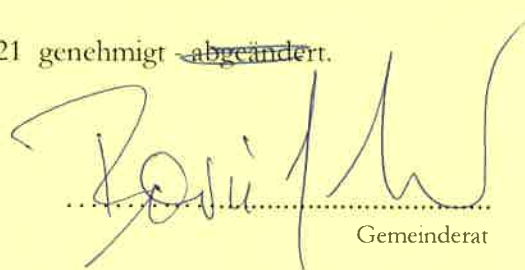

.....
Josef Kremser, Bürgermeister


.....
Edgard Stummvoll, Schriftführer

Kopie an ÖVP- und SPÖ-Fraktion ausgefolgt am: 05.07 2021

Das Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 06.08 2021 genehmigt ~~abgeändert~~.


.....
Gemeinderat


.....
Gemeinderat